

Schiessplan Einzelwettschiessen und SGM 2009

Organisator:

SV Mandach

Schiessanlage:

Schiessanlage Sparblig
Laufenburg

Programm Einzelwettkampf:

Kategorie	Scheibe	Programm	Waffenart
Feld A	A10	20 Schuss Einzel	Standart-, Frei-, Sportgewehre, Karabiner, Stgw 90, Stgw 57
Feld B	A5	5 Schuss Einzel und 2x5 Schuss Serie in je 60s	Stgw 57 (Ord.02)
Feld D	A10	10 Schuss Einzel und 1x5 Schuss Serie (o. Zeitlimite)	Stgw 90, Karabiner, Stgw 57 Ord. 03

Schiesszeiten:

Tag	Datum	Morgen	Mittag / Abend
Freitag	03.04.2009	-	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	04.04.2009	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	05.04.2009	09.00 – 12.00 Uhr	

Wir heissen alle Schützinnen und Schützen herzlich willkommen, wünschen allen "Guet Schuss" und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Schützenstube auf der Schiessanlage Sparblig.

www.bsv-brugg.ch

Allgemeine Bestimmungen Gewehr 300m

Vorschriften

Der Anlass unterliegt den Regeln für das Sportliche Schiessen (RSpS) des SSV sowie sämtlichen Vorschriften, Reglementen, Weisungen, Ausführungsbestimmungen (AFB) und Hilfsmittelverzeichnissen von SSV, USS, SAT und AGSV. Obenerwähnte Vorschriften regeln alle im Schiessplan nicht explizit aufgeführten Positionen und stehen in der Schiessanlage zur Verfügung. Diese sind vom Organisator jederzeit anzuwenden.

Grundlagen

Reglement für das Einzelwettschiessen Gewehr 300m und Pistole 25/50m (EWS G-300 / P-25/50) Ausgabe 2009; Reg.-Nr.3.60.01
Ausführungsbestimmungen für das Einzelwettschiessen 300, 25, 50m (EWS 300-25/50) Ausgabe 2009; Reg.-Nr. 3.60.02
Weisungen 2009 des AGSV zu dem Einzelwettschiessen SSV, 300m und 25/50m

Alterskategorien

Jugendliche, (JJ)	10 - 16 Jahre	1993 – 1999
Junioren, (J)	17 - 20 Jahre	1989 – 1992
Elite, (E)	offene Alterstufe	
Senioren, (S)	46 - 59 Jahre	1950 – 1963
Veteranen, (V)	60 - 69 Jahre	1940 – 1949
Seniorveteranen, (SV)	ab 70 Jahre	1939 und älter

Teilnahmeberechtigung

Es sind nur lizenzierte Mitglieder eines Vereins, der einem Kantonschützen- (KSV) oder Unterverband (UV) des SSV angehört, teilnahmeberechtigt.
Im gleichen Jahr darf ein Schütze jedes der sechs EWS-Wettkampfprogramme (Gewehr 300m Programm A, B und D sowie Pistole 25m und 50m) je einmal schiessen.

Kombinationsmöglichkeit mit den Gruppenmeisterschaften

Allgemeines

Die EWS 300m und 50m können mit den Vorrunden der Schweizer Gruppenmeisterschaften (SGM) verbunden werden.
Gruppenschützen, die sich am EWS beteiligen, haben wie alle anderen Schützen ein Standblatt für das EWS zu beziehen.
Das Resultat muss gleichzeitig auf beide Standblätter (EWS und SGM) eingetragen werden.
Es sind dabei die Teilnahmeberechtigungen gemäss den Reglementen für die SGM zu beachten.

www.bsv-brugg.ch

Bezirksmeisterschaft

Die Teilnehmenden des EWS und der schweiz. Gruppenmeisterschaft (SGM) beachten bei der Auswahl des Feldes, dass das Zahlresultat für die BM des BSV-Brugg, nur im gleich lautenden Feld berücksichtigt wird.

Empfehlung

Es empfiehlt sich daher für die Teilnehmenden der SGM bei abweichender Feldbeteiligung, sich zusätzlich noch im an gestammten Feld das EWS zu schiessen um so auch ein Zahlresultat ausweisen zu können.

Munition

Es darf nur die vom Organisator abgegebene Munition verwendet werden.

Waffenkontrolle

Die Sportgeräte sind offen, d.h. nicht in Behältnissen in und aus der Schiessanlage zu bringen; eine Eingangskontrolle überprüft das Einhalten der Sicherheitsregeln gemäss RSpS Art. 1 TR
Nach dem Schiessen haben die Teilnehmenden eine Entladekontrolle durchzuführen.

Absenden

Es findet kein Absenden statt.
Die Ranglisten werden innert vier Wochen nach dem letzten Schiessstag im Internet unter www.bsv-brugg.ch veröffentlicht.
Zusätzlich für alle teilnehmenden Vereine, bei Angabe einer aktuellen Vereins-Mailadresse, per E Mail zugestellt.

Haftung

Der Organisator übernimmt keine Haftung für Waffen und Gegenstände.

Versicherung

Alle Teilnehmenden sind nach den Bestimmungen der USS versichert. Die Versicherten verzichten gegenüber dem Organisator auf weitere Ansprüche.



www.bsv-brugg.ch

Beschwerderecht

Reklamationen / Beschwerden werden durch die Aufsichtsorgane auf dem Wettkampfsplatz erledigt.
Beschwerden sind mit Begründung innert 20 Tage schriftlich an den AGSV einzureichen.

Ein allfälliger Rekurs gegen den Beschwerdeentscheid ist innert 20 Tagen nach dessen Eröffnung bei der Instanz, die ihn gefällt hat, einzureichen. Diese leitet ihn mit ihrer Vernehmlassung ohne Verzug an die Rekursinstanz weiter.

5200 Brugg, 09 Februar 2009

Bezirksschützenverband Brugg

Präsident:
Walter Menig

AL Reglemente und Schiesspläne:
Sascha Wicki

Einzelwettschiessen Gewehr 300m

Wettkampfprogramme:

Stellungen

- Freigewehr und Sportgewehr nicht liegend
- Standardgewehr und Karabiner liegend frei
- Sturmgewehre ab Zweibeinstütze

Altersausgleich

- Veteranen und Seniorveteranen dürfen mit dem Karabiner liegend aufgelegt oder mit dem Freigewehr liegend frei schiessen

Probeschüsse

- Passen zu jeweils 4 Schuss
- Passenzahl unbeschränkt

Programm 300m Feld A:

Sportgeräte

- Alle Sportgeräte (Frei-, Sport-, Standardgewehre, Karabiner, Sturmgewehr 90, Sturmgewehr 57 (Ord02 und Ord03))

Scheibenbild

- Scheibe A10, 1m in 10 Kreise eingeteilt

Schussfolge

- 20 Schüsse Einzel

www.bsv-brugg.ch

Programm 300m Feld B:

- Sportgeräte** - Sturmgewehr 57 (Ord02) gem. Hilfsmittelverzeichnis bis 31.12.2002
- Scheibenbild** - Scheibe A5, 1m in 5 Kreise eingeteilt
- Schussfolge** - 15 Schüsse
- 5 Schüsse Einzel
- 2x5 Schüsse Serie in je 60 Sekunden ab 1. Schuss, je am Schluss gezeigt.

Programm 300m Feld D:

- Sportgeräte** - Karabiner, Sturmgewehr 57 (Ord02 und Ord03), Sturmgewehr 90
- Scheibenbild** - Scheibe A10, 1m in 10 Kreise eingeteilt
- Schussfolge** - 15 Schüsse
- 10 Schüsse Einzel
- 5 Schüsse Serie ohne Zeitlimite am Schluss gezeigt.
- Teilnahmegebühr Einzel** - Programm A: Fr. 24.50 inkl. 1 Probepasse zu 4 Schuss, Munition und Abgaben.
- Programm B und D Fr. 22.00 inkl. 1 Probepasse zu 4 Schuss, Munition und Abgaben.
- Probepasse je Fr. 2.50, Anzahl Passen unbeschränkt



Ihr Partner für frische Produkte
Äpfel • Erdbeeren • Obstsäfte
diverse Spezialitäten

H. Leutwyler, Loorstrasse 16, 5242 Lupfig
Tel. 056 / 444 91 70, Nat. 079 / 422 09 50
info@loorhof-lupfig.ch

www.bsv-brugg.ch

Auszeichnungen

- Die Teilnehmenden sind in jedem Wettkampfprogramm (Gewehr 300m A, B, D, Pistole 25m und 50m auszeichnungsberechtigt)
- Kranzabzeichen SSV oder Kranzkarte AGSV, Wert Fr. 6.00

	Elite / S	V und J	SV und JJ
Feld A: Sport-, Frei-, Standardgewehre	182 Punkte	180 Punkte	179 Punkte
Stgw 57 (Ord02)	164 Punkte	162 Punkte	161 Punkte
Kar, Stgw 90, Stgw 57 (Ord03)	172 Punkte	170 Punkte	169 Punkte
Feld B: Stgw 57 (Ord02)	66 Punkte	64 Punkte	63 Punkte
Feld D: Stgw 57 (Ord02)	123 Punkte	121 Punkte	120 Punkte
Kar, Stgw 90, Stgw 57 (Ord03)	128 Punkte	126 Punkte	125 Punkte



BOLLER SSB
SEKRETARIATSDIENSTE



www.bsv-brugg.ch

Schweiz. Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m

Erste Bezirksausscheidung:

- Allgemeines** Die erste Bezirksausscheidung wird mit dem EWS verbunden. Das dort geschossene Resultat zählt für die SGM. Obwohl jeder lizenzierte Schütze am EWS 300m alle drei Programme (A, B und D) mit der entsprechenden Waffe schießen kann, darf er in der SGM nur in einem Feld A, B oder D und nur in einer Gruppe eingesetzt werden. Schütze und Gruppenchef haben sich also vor dem EWS zu entscheiden in welcher Gruppe konkurriert wird. Jeder Schütze sollte in eine Gruppe eingeteilt werden. **Das Programm muss mit dem Stammverein geschossen werden.**
- Gruppenzusammensetzung** Eine Gruppe darf von Runde zu Runde neu zusammengesetzt werden. Die definitive Gruppenzusammensetzung ist vor Schiessbeginn festzulegen und auf dem Gruppenstandblatt einzutragen. Danach dürfen keine personellen Änderungen mehr vorgenommen werden. Nicht gemeldete Schützen eines Vereins werden vom Organisator zu einer Gruppe fortlaufend und ansteigend nach der Schützen-Nummer zusammengestellt.
- Meldung der Gruppen** Die Vereine melden spätestens 3 Tage vor Schiessbeginn die Gruppen und deren Zusammensetzung an den Organisator oder über www.bsv-brugg.ch Ausnahmsweise darf auch auf den Schiessplatz gemeldet werden, **jedoch nur bevor der erste Schütze der Gruppe geschossen hat.**

Zweite Bezirksausscheidung

- Durchführungsort** SG Riniken, SA Krähtal
- Datum** **Samstag, 25. April 2009**, 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
- Einladung** Die Einladung erfolgt schriftlich und wird zusätzlich unter www.bsv-brugg.ch publiziert

www.bsv-brugg.ch

- Teilnahmeberechtigung** Gruppen die im Schnitt mindestens das Kranzresultat für die Kat. **Elite** erreichen, sind für die zweite Bezirksausscheidung Teilnahme-berechtigt. Maximal können 50% aller teilnehmenden Gruppen aus der ersten Bezirksausscheidung die zweite Runde bestreiten.
- Teilnahmegebühren** Zur Deckung der Unkosten Fr. 20.00 pro teilnehmende Gruppe
- Abmeldungen** Haben bis spätestens 3 Tage vor Schiessbeginn der zweiten Runde an den Schützenmeister 300m des BSV Brugg, Stefan Roth, zu erfolgen.
- Kostenfolge** Die Teilnahmegebühr wird für Nichtabmelden und unentschuldigtes Fernbleiben den Vereinen in Rechnung gestellt.
- Munition** Die Munition ist mitzubringen. Auf dem Schiessplatz erfolgt keine Munitionsausgabe.
- Probeschüsse** frei
- Wettkampfzeit** Programm A 110 Minuten
Programm B und D 80 Minuten
- Wettkampfleitung** BSV Brugg, Schützenmeister 300m, Hans Schumacher
- Kontakte** Hans Schumacher Natel 079 336 97 86

Wir wünschen allen Teilnehmenden "Guet Schuss" und viel Erfolg!

Auto Mower
Immer automatisch einen gut gepflegten Rasen!



Roth Stefan
Dorfstrasse 21a
5224 Gallenkirch

056 442 99 01
076 562 26 54

info@rothb.ch
www.rothb.ch

Roth Bruno Garten + Forstmaschinen 5224 Unterbözberg

www.bsv-brugg.ch